

## Call for Communications im Rahmen des 45<sup>e</sup> Kongresses von APLIUT, Colmar, 12.-14. Juni 2025

Thematik: Künstliche Intelligenzen in  
das Lehren/Lernen von Fremdsprachen

### Hintergrund und Herausforderungen

Künstliche Intelligenzen (KI)<sup>1</sup> sind dabei, zahlreiche Bereiche zu verändern, darunter auch den Bildungssektor (Le Got, 2024; Guénot, 2023). Auch der Fremdsprachenunterricht wird davon beeinflusst. Auf KI basierende Werkzeuge, insbesondere solche die Inhalte generieren (generative KI), wie Konversationsassistenten, adaptive Lernplattformen und automatisierte Bewertungssysteme, bieten völlig neue Möglichkeiten, die Lernerfahrung zu personalisieren und zu bereichern. Diese technologische "Revolution" wirft jedoch entscheidende Fragen zur pädagogischen Wirksamkeit und zur Haltung (Rolle und Platz) von Lehrkräften in einem Kontext auf, in dem KIs allgegenwärtig werden (Yang, 2024), sowie gesellschaftliche, ethische und ökologische Fragen (Fort et al., 2024).

Der Jahreskongress der Association des Professeurs de Langues des IUT (APLIUT) 2025 in Colmar möchte dieses Problem erforschen, zumal die wissenschaftliche Literatur zu diesem Thema exponentiell ansteigt, wie die zahlreichen neuen Veröffentlichungen belegen<sup>2</sup> Dies gilt insbesondere für die Integration von KI in die Bildung und deren Auswirkungen auf den Sprachunterricht (Warschauer und Xu, 2024). Es gibt immer mehr wissenschaftliche Artikel, Bücher, Dissertationen, Diplomarbeiten, Konferenzen, Seminare, Studientage und spezielle Forschungsgruppen. Auch vielfältige und zugängliche Ressourcen wie YouTube-Konferenzen, die oft von internationalen Institutionen wie der OECD, dem EFSZ und dem Europarat veranstaltet werden, wecken diese Begeisterung.

Das pädagogische Potenzial von KIs ist hier weitreichend. Giannini (2023) sieht sie in seinem Bericht für die UNESCO als ein zentrales Element der zukünftigen Bildung. Parallel dazu gibt Fakher Ajabshir (2023) einen Überblick über die Chancen und Herausforderungen, die KI-Technologien für die Personalisierung des Fremdsprachenlernens darstellen. Eine bibliometrische Analyse von Huang und Kollegen (2023), die 516 Artikel darüber untersucht, wie KI in den Sprachunterricht integriert wurde, zeigt, dass diese Werkzeuge häufig eingesetzt werden, um Studierenden beim Erwerb von Sprachkenntnissen zu helfen. In dem Bereich, der für uns am wichtigsten ist, haben KIs das Potenzial

---

<sup>1</sup> Wir bevorzugen den Plural, um auf die Vielzahl von Systemen und Ansätzen hinzuweisen, die diesen Technologien zugrunde liegen.

<sup>2</sup> Siehe z. B. die Rubrik Ausgewählte Veröffentlichungen 2024 in der Zeitschrift *Alsic* <https://journals.openedition.org/alsic/7445> oder die Sonderausgaben von Fachzeitschriften wie *LLT*, die ganz den GAI gewidmet sind ([https://www.lltjournal.org/collection/col\\_10125\\_108158/](https://www.lltjournal.org/collection/col_10125_108158/) Sonderausgabe Juni 2024).

Kompetenzen von Studierenden in Fachsprachen zu entwickeln (Mavropoulou, 2023), wenn sie als personalisierte Konversationsassistenten eingesetzt werden. Sie können Lernressourcen bereitstellen, einschließlich Antworten, Kommentaren und Erklärungen (Ahmed et al., 2023, S. 46). Diese Sichtweise ist jedoch mit Vorsicht zu genießen, da KIs im Falle von Fachsprachen (insbesondere Fachsprachen) voreingenommene oder sogar falsche Informationen enthalten können, was ihren Einsatz als Tutor riskant macht (Farr, 2024; Farhi et al., 2023). Die Problematik im Zusammenhang mit dem Einsatz von KIs im Bildungssystem findet sich auch bei Vogt und Flindt (2023), für die eine Schulung der Sprachlehrerinnen und -lehrer notwendig ist. Die Frage nach den Auswirkungen von KIs auf die Lernerproduktionen (Yibokou et al., 2024, erscheint demnächst) und die Bewertung von Sprachkompetenzen (Rahman et al., 2024) müssen jedoch noch weiter untersucht werden.

So soll der 45<sup>e</sup> APLIUT-Kongress als Plattform für die Diskussion der Herausforderungen dienen, die mit der Integration von KI in die Universität verbunden sind (Martinez, 2024), indem er Beiträge fördert, die sowohl ihre Chancen als auch ihre Herausforderungen im Bereich des Fremdsprachenunterrichts untersuchen (Crompton und Burke, 2023). Dieser Kongress soll Lehrende, Forscher und Praktiker zusammenbringen, um die wichtigsten Themen im Zusammenhang mit dem Einsatz von KIs im Fremdsprachenunterricht an Fachhochschulen und im Lansad-Sektor zu diskutieren und ihnen Werkzeuge an die Hand zu geben, mit denen sie sich in dieser sich ständig verändernden Landschaft zurechtfinden können. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind eingeladen, Beiträge zu den folgenden (nicht erschöpfenden) Schwerpunkten einzureichen, die in Form von Fragen formuliert sind, um die Überlegungen zu leiten.

### **Schwerpunkt 1.** Wie können KIs in die Praxis des Sprachunterrichts integriert werden?

- Welche pädagogischen Innovationen werden durch KIs beim Lehren und Lernen von Sprachen ermöglicht?
- Wie können KIs im Sprachunterricht eingesetzt werden? Welche Aktivitäten können den Lernenden angeboten werden, die ihren Bedürfnissen entsprechen?
- Welche Rolle und welchen Stellenwert hat die Lehrkraft in einer Lernumgebung, in der KIs allgegenwärtig sind?
- Was lässt sich aus den Rückmeldungen über die Integration von KI in IUTs und/oder in dem Sektor Lansad?

### **Schwerpunkt 2.** Inwiefern ermöglichen KIs eine Personalisierung des Sprachenlernens?

- Wie beeinflusst der Einsatz von KI die Lernstrategien von Lernenden (Kognition und Metakognition)?
- Welche Auswirkungen hat die Personalisierung durch KI auf die Sprachkompetenzen der Lernenden?
- Wie kann KI eingesetzt werden, um die Vielfalt der Lernerprofile zu berücksichtigen beim Sprachenlernen?
- Welche Rolle spielen KIs beim informellen Lernen und außerhalb der Institution?

### **Schwerpunkt 3.** Können KIs die Bewertung von Sprachkenntnissen revolutionieren?

- Welchen Rahmen sollte man für die Bewertung von Produktionen von KI-assistierten Schülern schaffen?
- Inwiefern können KIs den Lernenden unmittelbares und formatives Feedback geben?

- Wo liegen die Grenzen und Herausforderungen von automatisierten Sprachbewertungssystemen?
- Wie nehmen die Lernenden diese neuen Formen der on KI-assistierten Beurteilung wahr?

**Schwerpunkt 4.** Was sind die ethischen, ökologischen und gesellschaftlichen Herausforderungen von KIs im Sprachunterricht?

- Welche Verzerrungen werden durch KIs eingeführt und welche Auswirkungen hat dies auf die soziale Gerechtigkeit im Sprachunterricht?
- Welche Maßnahmen sind notwendig, um die persönlichen Daten der Lernenden beim Einsatz von KI zu schützen?
- Wie können Lehrkräfte und Lernende in der vernünftigen Nutzung von KI geschult werden, während gleichzeitig umweltfreundliche Praktiken eingehalten werden?
- Wie gehen Regierungen und politische Entscheidungsträger mit dem Thema die Verwendung von GAIs für Sprachen?

**Schwerpunkt 5.** Praktische Workshops

Dieser Schwerpunkt bietet Raum und Gelegenheit für Erfahrungsaustausch, Präsentationen von konkreten Fällen des Einsatzes von KIs im Fremdsprachenunterricht, entweder mit Kolleginnen und Kollegen oder mit Lernenden. Diese Workshops können sich in die oben genannten Themenbereiche (1 bis 4) einfügen und beispielhaft folgende Punkte ansprechen:

- Welche konkreten Beispiele gibt es für den Einsatz von KI-Tools im Klassenzimmer für den Sprachunterricht?
- Welchen Herausforderungen begegnen Lehrerinnen und Lehrer beim Einsatz von KI im Unterricht und wie können diese bewältigt werden?
- Wie können Lehrerinnen und Lehrer in ihrem Sprachunterricht KI-gestützte Produktionen von Lernenden bewerten?
- Wie können Lehrerinnen und Lehrer zusammenarbeiten, um KI-gestützte Unterrichtsressourcen zu erstellen?

### **Bibliografische Referenzen**

Ahmed, S. M. A. A., Taha, A. R. A., Hussain, S., & Hayat, A. (2023). Enhancing the teaching and learning of English for specific purposes (Esp) With Chatgpt. *International Journal of Technology and Education Research*, 1(03), Article 03.

Crompton, H., & Burke, D. (2023). Artificial intelligence in higher education: The state of the field. *International Journal of Educational Technology in Higher Education*, 20(1), 22.  
<https://doi.org/10.1186/s41239-023-00392-8>

Fakher Ajabshir, Z. (2023). A review of the affordances and challenges of artificial intelligence technologies in second language learning. *Technology Assisted Language Education*, 1(4), 111–130. <https://doi.org/10.22126/tale.2024.10104.1028>

Farhi, F., Jeljeli, R., Aburezeq, I., Dweikat, F. F., Al-shami, S. A., & Slamene, R. (2023). Analyzing the students' views, concerns, and perceived ethics about chat GPT usage. *Computers and Education: Artificial Intelligence*, 5, 100-180.  
<https://doi.org/10.1016/j.caeai.2023.100180>

Farr, C. (2024). Unmasking ChatGPT: The challenges of using artificial intelligence for learning vocabulary in english as an additional language. University of Victoria.  
<http://hdl.handle.net/1828/15835>

Fort, K., Anderson, M. M., Coince, A., D'aquin, M., Amblard, M., Carter, S. E., Tidli, I., & Ranville, D. (dir.). (2024). Think before loading. Loria. <https://hal.univ-lorraine.fr/hal-04539948>

Giannini, S. (2023). Generative AI and the future of education. UNESCO, 8. <https://www.laifitalia.it/wp-content/uploads/2024/01/385877eng.pdf>

Guénot, F. (2023). LES IA éducative : L'intelligence artificielle dans l'enseignement supérieur. Bréal.

Huang, X., Zou, D., Cheng, G., Chen, X., & Xie, H. (2023). Trends, research issues and applications of artificial intelligence in language education. *Educational Technology & Society*, 26(1), 112–131.

Le Got, C. V. (dir.). (2024). Education et intelligence artificielle. L'Harmattan.

Martinez, P. (2024). Intégrer l'intelligence artificielle à l'université. L'Harmattan.

Mavropoulou, E. (2023). Exploitation de l'intelligence artificielle dans l'enseignement du français langue étrangère sur objectifs spécifiques : Une étude de cas. *Revue des Arts, Linguistique, Littérature & Civilisations*, 8, 63–70.

Rahman, A., Raj, A., Tomy, P., & Hameed, M. S. (2024). A comprehensive bibliometric and content analysis of artificial intelligence in language learning: Tracing between the years 2017 and 2023. *Artificial Intelligence Review*, 57(4), 1-27. <https://doi.org/10.1007/s10462-023-10643-9>

Vogt, K., & Flindt, N. (2023). Artificial intelligence and the future of language teacher education: a critical review of the use of ai tools in the foreign language classroom. In *The Future of Teacher Education*. 179–199. Brill. [https://doi.org/10.1163/9789004678545\\_008](https://doi.org/10.1163/9789004678545_008)

Warschauer, M., & Xu, Y. (2024). Artificial intelligence for language learning: Entering a new era. *Language Learning and Technology*, 28(2). [https://www.lltjournal.org/collection/col\\_10125\\_108158/](https://www.lltjournal.org/collection/col_10125_108158/)

Yang, A. (2024). Challenges and opportunities for foreign language teachers in the era of artificial intelligence. *International Journal of Education and Humanities*, 4(1). [https://doi.org/10.58557/\(ijeh\).v4i1.202](https://doi.org/10.58557/(ijeh).v4i1.202)

Yibokou, K. S., Boulton, A., Kalyaniwala, C., & Schires, M. (2024 sous presse). Spontaneous use of Generative Artificial Intelligence and influence on collaborative learner writing. *Alsic*.

N.B. Dieser Aufruf wurde teilweise von ChatGPT generiert und insbesondere auf inhaltliche und bibliografische Aspekte hin überprüft.

\*\*\*

## Wichtige Daten

Start der Aufforderung: Mitte Oktober 2024



Einreichung von Vorschlägen: Mitte Dezember 2024 - Ende Februar 2025

Antworten an Kommunikatorinnen und Kommunikatoren: Mitte März 2025 - Ende März

Voraussichtliches Programm: Anfang April 2025

Datum des Kongresses: 12.-14. Juni 2025

Veröffentlichung: Juni 2026

\*\*\*